

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 30

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau Pauline G. in M. Sie erbitten sich ein Mittel, um die Kröte aus Ihren Gärten zu vertreiben. Sie scheinen nicht zu wissen, daß die Kröte zu jenen Thieren gehört, welche in ganz besonderer Weise des Gärtners und des Landmanns Freund zu sein verdient, da sie als hervorragende Insektenvertilgerin die Gärten und Pflanzen von einer unglaublichen Menge von Aaseln und andern Gartenfeinden befreit, ohne den Kulturen in irgend einer Weise zu schaden. Die holländischen Gärtnerei bezeichnen die Kröte in jüngster Weise und in Paris existiert seit Jahren ein besonderer Markt für diese nützlichen Thiere, wobin die Händler ihre Ware in Tonnen verpackt bringen und dafür einen schönen Preis erhalten; sie werden hauptsächlich nach England verkauft. Suchen Sie daher Ihre persönliche Abneigung gegen dieses „eckhafte Thier“ zu überwinden.

Frau J. J. in S. Mit Dank notirt und sofort die Nachdrückungen begegnet.

S. M. in Th. Straminerbeiten (Buntstiftereien): Fr. Engler, Multergasse; Leinenarbeiten (Weißstiftereien): Fr. Alder, Neugasse, beide in St. Gallen.

Geehrte Freundin der Frauenzeitung. Für Ihre so freundliche Kundgebung unser besten Dank! Es thut uns sehr leid, Sie dies Mal nicht persönlich sehen zu können, doch hoffen wir auf später.

Alice v. d. Alp. Es soll uns herzlich freuen, wenn Ihnen recht bald die nötige freie Zeit wird, um das Befragte an Hand zu nehmen. Daß Sie unseren Standpunkt richtig erfaßt haben, beweist eben Übereinstimmung der Gedanken. Freudlichen Gruß!

Frau Pf. J. in B. Kostenfrei natürlich; es soll uns sehr freuen, von Ihnen zu hören.

S. H.: Heile Thränen, Kuß um Kuß, Gebt mir die Hand — ich muß, ich muß! So sieht der Garten aus, wenn jäh der wilde Sturm die duft'ge Rose uns entblättert, Wie's trüb in unsern Herzen ist, da nun giengst von uns, die wir Dir all' vergöttert. Ein warmer, gold'ner Sonnenstrahl, Kampf Du für tolze Stunden Und nur ein hold' Grünnun heilt Der Trennung herbe Wunden.

E. L. Für heute unsere herzlichsten Grüße; herzliche Nachrichten folgen.

Der für heutige Nummer angekündigte Artikel „Hauch in der Kühe“ muß wegen Mangel an Raum verschoben werden.

Eltern werden gesucht für zwei normal entwickelte **Knaben** (Brüder), der eine 10, der andere 9 Jahre alt, und für ein **Mädchen** von 1½ Jahren.

Traurige Familienverhältnisse machen eine dauernde bessere Versorgung der genannten Kinder nötig. Da es nun immer kinderlose von Gott mit Gütern gesegnete Ehepaare gibt, denen es Freude macht, in Ermangelung eigener Kinder an fremden in jeder Hinsicht Elternstelle zu vertreten, so erlaubt sich der Unterzeichnete, bittend und fragend im Leseerkreis dieses Blattes sich umzusuchen, ob da jemand wäre, den Herz und Verhältnisse zum Samariterwerk antrieben. — Entschädigung können wir keine anbieten, dafür wird Gott sorgen.

Angebote nimmt entgegen und zu jeder gewünschten Auskunft ist gerne bereit: St. Gallen, 13. Juli 1882.

404] **G. Schönholzer**, Pfarrer.

Stelle-Gesuch:

für eine Pfarrerstochter, die mehrere Jahre einen Haushalt selbstständig geführt, als Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin, auch die Erziehung der Kinder dürfte ihr ruhig anvertraut werden. Adresse ertheilt die Expedition. [402]

411] Eine Protestantin gesetzten Alters wünscht Stelle als Haushälterin zu einem alleinstehenden Herrn oder Dame. Im Kochen, sowie im übrigen Hauswesen erfahren. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten.

Gefällige Offerten unter Chiffre I G 50 an die Expedition.

Tafel-Salz

in Paqueten von ½ Kilo à 55 Cts. bei P. L. Zollikofer zum Waldhorn, St. Gallen.

401]

Familien-Pensionat

von Fr. Steiner, Villa Mon Rêve, Lausanne. [378]

Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Vitznau.**Hotel und Pension Pfyffer**

ist eröffnet. [224]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4.50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

395] Orthopädisch-heilgymnastisches Institut für Verkrümmungen des Rückenrangs, Schiefwuchs, Schülertuckel, Contracturen der Gelenke, Klump- und Plattfusse, Kinderlähmungen. Billigste Anfertigung von Apparaten.

Dr. Frey, Seefeld-Zürich, Florastrasse.

Für Brautleute.

2 vollständige neue Betten, 1 Kanape, 2 Kleiderkästen, 1 Kommode, 1 Ess- und Zimmertisch, 4 Sessel, 1 Küchenkasten, 1 Spiegel und 1 Stubenuhr, zusammen für nur Fr. 400.

Die Ware ist neu und sehr solid und zu haben in der Feiltragerei Kirchgasse Nr. 7 bei der St. Mangenkirche in St. Gallen. [413]

Bei mir erschien und durch die Expedition dieses Blattes ist zu beziehen: [94]

Unsere Töchter und ihre Zukunft.

Mädchen-Erziehungsbuch von Karl Weiss,

Director der Handels- und Gewerbeschule für Frauen und Töchter zu Erfurt etc., früher Victoria-Bazar in Berlin.

2. Auflage. Preis Fr. 2.50.

Eltern, welche ihren Töchtern eine selbständige und geachtete Zukunft sichern wollen, werden in diesem Buche alle zeitgemäßen Fragen von einer Autorität gelöst finden.

I. Oehmigke's Verlag
(R. Appelius)
55 Commandantstrasse in Berlin.

Kunstfärberei und chemische Waschanstalt in Horn, Kt. Thurgau.

Färberei und Wascherei für Herren- und Damengarderobe (zertrennt und unzertrennt), Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Plüsche, Federn, Handschuhe etc. — Aufträge von auswärtig prompt und billigst.

Hauptablage: Neugasse 17, St. Gallen.

Essig-Essenz, zur schnellen Bereitung eines guten und gesunden Speise-Essigs, sowie zum Einmachen. 1 Flac. mit Gebrauchsanweisung, für 4 Flaschen reichend, à 70 Rp. 353] Scheitlin'sche Apotheke (C. W. Stein) St. Gallen, Multergasse 29.**Gänzliche Liquidation** von Möbelstoffen, Plüsche, Tischdecken, Bettvorlagen.

Damast und Rebs, 130 Ctm. breit, per Meter von Fr. 2, per Elle von Fr. 1.20 an.

Velours anglais, 60 Ctm. breit, per Meter von Fr. 3.75, per Elle von Fr. 2.25 an.

Velours à Utrecht, 60 Ctm. breit, per Meter von Fr. 4.80, per Elle von Fr. 2.90 an.

Bettvorlagen mit Brodure und Fransen, Größe 65/130 Ctm., per Stück von Fr. 1.95 an. — Muster nach auswärts franko.

[356] Henry D. Roth Zürich, 22 Stadthausplatz 22.

Im Gantlokal Kirchgasse Nr. 7

bei der St. Mangenkirche in St. Gallen sind ältere und neue Krankensessel (mit und ohne Einrichtung) zu 20, 30, 40 und 50 Fr. zu haben; ebenso neue vollständige Betten zu 90, 95 und 100 Fr., Salon- und gewöhnliche Spiegel, Reisekoffer, Schuhwaaren, Kanapes und Polstersessel zu aussergewöhnlich billigen Preisen. [414]

Sommer-Stoffe

Waschstoffe in Satin und Cretonne, Barège, Grenadine, Sicilienne Mantelettes und Fichus von Tüll und Spitzen

Wasch-Costumes

Morgenkleider, Matinées, Jupons

empfiehlt in reicher Auswahl

L. Schweitzer,
J. C. Kradolfer's Nachfolger.

Piano-Fabrik

von A. Schmidt-Flohr, Bern, Montbijou 94a.

Pianino von Fr. 650—1300.

Sconto gegen Baar.

Vertretung für Flügel ersten Ranges. [375]

Töchter-Pensionat.

Deutschland Erfurt in Thüringen.

Director: Karl Weiss,

Verfasser von »Unsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.

Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

Ravensburg.

Haushaltungsschule für gebildete Töchter.

412] Um vielfach an mich gestellten Auforderungen nachzukommen und das Bedürfniss der jetzigen Zeit klar erkennend, hat sich Unterzeichnete entschlossen, eine Haushaltungsschule mit der schon länger bestehenden Pension zu verbinden und wird mit aller Sorgfalt dahin wirken, die ihr anvertrauten Töchter zu tüchtigen Hausfrauen heranzubilden, die im eigenen oder fremden Haushalt ihre Stellung selbstständig ausfüllen im Stande sind.

Da die längst bewährte und besonders viel von Schweizer Fräulein besuchte Frauenarbeitsschule im gleichen Hause ist, so lässt sich deren Besuch in den Nachmittagsstunden damit verbinden, und werden Töchter zum Besuch der Frauenarbeitsschule allein stets gerne aufgenommen.

Beginn des nächsten Kurses Anfang September. Das Nähere besagt das Programm, welches von der Redaktion gerne verabfolgt wird.

Anmeldungen nimmt entgegen

M. Späth.

Referenzen: Herr Dépôt-Chef Leuzinger in Rorschach; Frau Kaufmann Bünzli in Thal.

Graubünden Alpenkurort Parpan. 1505 Meter ü. M.

2½ resp. 1½ Stunden von Chur.

Hôtel Stäzerhorn.

407] Neueingerichtetes Haus. Gute Küche. Reelle Veltliner-Weine. Sehr billige Preise.

Der Besitzer: Balthasar Schmid.

Erholungsstation für Kinder jeden Alters am Aegerisee

(O F 7931) 750 Meter ü. M. [329]

Besitzer der Anstalt: Hürlimann, Arzt.

Unübertrefflich zum Kalt- und Warmgenusse.

(Reinlichst verpackt und Monate lang haltbar.)

Ganze Rindszungen, gekocht mit Sulz, ca. 1400 Gramm Fr. 3. 80
 Feinstes Ochsenfleisch, gekocht mit Sulz, ca. 950 Gramm 2. 10
 Geträufelte Wildpfeppertaten à Fr. 3. 60 und 2. 10
 sowie die pikanten Grenzwächterli, per Dutzend 4. 50
 versendet unter Nachnahme [373a]

J. J. Sultzberger, Sohn, Zürich.

Bad- und Kurort Wäggithal

oberhalb Lachen am Zürichsee.

359] Anerkannt reinst Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmilch. Eigene regelmässige Postverbindung mit Station Siebenen (Abgang des Wagens von Siebenen 12 Uhr). Musik- und Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis und franko.

Es empfiehlt sich höflichst

W. Sutermeister, Propr.

KURANSTALT ZUM HIRSCHEN

in Waldstatt, Kt. Appenzell.

Milch- und Milkenküchen, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdzimmern und zwei grossen Salen etc. etc. Prospekte franko. [326]

Besitzer: J. U. Schiess.

Obertoggenburg.

Kant. St. Gallen.

Ebnat

Gasthof und Pension zur „Krone“,

neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, reale Weine, sorgfältige Küche, Café-Restaurant, grosser Saal. Post und Telegraph im Hause; eigenes Fuhrwerk am Bahnhof und zur weiten Verfügung. Empfiehlt sich angelegentlich dem geehrten reisenden Publikum, Gesellschaften, Hochzeiten, Schulen etc. 383]

Der Inhaber: J. Gubler.

Zur gefl. Beachtung!

Albert Schneebeli's Kindermehl

aus der Fabrik von Schneebeli & Weiss
in Affoltern a/A., Kt. Zürich.

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autoritäten der Schweiz und Deutschlands geprüftes, aus bester Schweizermilch bereitetes Nahrungsmittel für Kinder im kleinsten Säuglingsalter und ältere Kranke. Probates Mittel gegen Diarrhoe und Brechreiz. [366]

Niederlagen in sämtlichen Apotheken und Droguerien.

Erster Preis an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter Interlaken.

Stahlmittel von äusserst rationeller Zusammensetzung. Vereinigt bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkung der bitteren und aromatischen Extraktivstoffe mit denjenigen des Eisens in organischer Verbindung. Allen blutarmen, bleichsichtigen und schwächlichen Konstitutionen vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertrafen. Hebt rasch die gesunkene Verdauung, ohne die Zähne zu belästigen. Hilfsmittel bei langsamer Rekonvalescenz und klimatischem Aufenthalt. [350]

Depots in allen Apotheken.

Durch 10jährigen Erfolg ist

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt. Ersparnis an Zeit und Geld — vollkommene Unschädlichkeit für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tilgung jeder Unreinigkeit — sind Vorteile, welche für jede Haushfrau einen praktischen Versuch rechtfertigen. — Da mindererwertige Produkte mit nachgeahmter Packung im Handel sind, wolle man stets ausdrücklich „Dr. Linck's Fettlaugenmehl“ verlangen und dabei auf obige Schutzmarke achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Drogen-Handlungen. En gros bei: [270] Weber & Aldinger in St. Gallen und Zürich.



Stuttgart

DISPENSER

DRUGGISTS

DRUGGISTS